

Protokoll zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 09.02.2021

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr



Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Jochen Stahl
Helge Enners
Thorsten Schürg
Sebastian Sonntag
Frank Heidrich
Peter Gabriel
Axel Gonschorowski

Gemeinde Driedorf
18. Feb. 2021
Eingegangen

b) nicht stimmberechtigt:

Carsten Braun
Markus Topitsch
Stefan Rompf
Klaus Bastian
Simon Rompf
Manfred Mauer
Willi Müller
Hartmut Heuser

c) es fehlten (entschuldigt):

Frank Bildat

Tagesordnung:

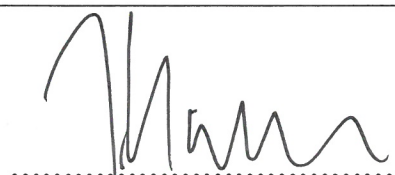
1. Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) der Gemeinde Driedorf Leit-faden zur Dorfentwicklung.
3. Fertigstellung des Projektes „Grundhafte Sanierung Höllkopfstadion“ hier: Bundes-programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Projekt: Sanierung von Sportanlagen (03SJK0318) – Festlegung der Pro-jektmaßnahmen im Rahmen der Bundesförderung von bis zu 500.000,00 €.
4. Verschiedenes

TOP	Thema /Erläuterung / Beschluss /Aufgabe	Abstimmungsergebnis		
		Daf.	Dag.	Enth.
1	Jochen Stahl begrüßte als stv. Vorsitzender des HuF alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er stellte die Beschlussfähigkeit des HuF fest. Auf seinen Vorschlag hin wurde Axel Gonschorowski einstimmig als Schriftführer für diese Sitzung bestimmt.			

		Daf.	Dag.	Enth.
2	<p>Jochen Stahl schilderte den zeitlichen Ablauf des Prozesses IKEK in der Gemeinde Driedorf. Insbesondere ging er auf das starke freiwillige Engagement aller beteiligten Bürger ein und lobte die gute Arbeit der eingerichteten Steuerungsgruppe. BGM Carsten Braun ergänzte dies und schloss sich dem Dank an.</p> <p>Fragen gab es zur Möglichkeit der Schaffung von neuen Baugebieten im Prozess IKEK.</p> <p>BGM Braun beantwortete die Frage mit dem Hinweis, dass diese Baugebiete nicht dem Kerngedanken des IKEK entgegenstehen dürfen. Im Bedarfsfall muss dies besonders geprüft werden, ist aber grundsätzlich möglich. Jochen Stahl stellte folgende Beschlussempfehlung des HuF zur Abstimmung:</p> <p>Beschlussempfehlung</p> <p><i>„Der HuF empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme folgender Beschlussempfehlung:</i></p> <p><i>Die Gemeinde Driedorf wurde im Juli 2019 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz als gesamtkommunaler Förderschwerpunkt in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. In der Konzeptphase wurde ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden und Leistungsbeschreibung erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement für das kommunale Handeln als solches, und insbesondere für die Dorfentwicklung darstellt. Das IKEK inklusive der Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben wurde mit Datum vom XX.XX.XXXX von der WIBank abgenommen. Die Gemeindevertretung beschließt das IKEK inklusive Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan und Fördergebietsabgrenzung für private Vorhaben als Fördergrundlage für das Dorfentwicklungsprogramm und als kommunales Handlungsziel. Das Abnahmedokument der WIBank vom XX.XX.XXXX wird zur Kenntnis genommen.“</i></p>	7	0	0
3	<p>Jochen Stahl stellte auch hier den zeitlichen Ablauf des Projektes vor. Zusätzliche Erläuterungen mit Danksagung an alle Beteiligten wurden durch BGM C. Braun gegeben.</p> <p><u>Stichwortartig:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn 1. Bauabschnitt 2018 • Arbeit des AK Höllkopfstadion • Eröffnung neuer Fördermöglichkeiten für einen 2. Bauabschnitt • Ausplanung als Mehrgenerationenanlage • Belebung der Fläche • Einbindung AK Höllkopfstadion / Seniorenbeirat / Skater / interessierte Vereine • Bedeutung für Region, nicht nur für Driedorf • Keine Konkurrenz zu Sinn, sondern Ergänzung 			

		Daf.	Dag.	Enth.
	<ul style="list-style-type: none"> • Multifunktionsfläche für Zelt / Festplatz / 24h Rennen usw. • Strom / Wasseranschlüsse vorhanden • Entscheidung gegen eine feste Toilettenanlage aus Kostengründen • Mehrfache Betonung der Kosten für die Gemeinde Driedorf; Deckelung bei 10,03 v.H. bei maximal 500.000€, (Förderquote also 89,97%) • Einmalige Gelegenheit • Nachfrage T. Schürg: Was ist, wenn die Kosten aus dem Ruder laufen? Antwort BGM: Erklärer Wille die Kostenplanung einzuhalten, Einsparmöglichkeiten im Projektverlauf vorhanden. Erfahrung aus 1. Bauabschnitt, der auch günstiger als veranschlagt war. • Nachfrage S. Rompf: Besteht die Möglichkeit in den Ortsteilen z.B. die Spielplätze durch Sportgeräte auch attraktiver zu machen.? Antwort BGM: IKEK / Dorfentwicklung bietet dazu Möglichkeiten, Beispiel Fußballkäfig Waldaubach. <p>Jochen Stahl stellte folgende Beschlussempfehlung des HuF zur Abstimmung:</p> <p>Beschlussempfehlung <i>„Der HuF empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme folgender Beschlussempfehlung: „Die Gemeindevertretung beschließt, die mit Antrag vom 27.10.2020 auf Zuwendung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Sanierung der kommunalen Sportanlage Höllkopfstadion (2. Bauabschnitt) – Sportpark am Höllkopfstadion gemeldeten Projektmaßnahmen. Unter besonderer Berücksichtigung der Förderquote von 89,97 v. H. für zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von bis zu 500.000 Euro beschließt die Gemeindevertretung die bauliche Umsetzung der Projektmaßnahmen für den Sportpark am Höllkopfstadion als Mehrgenerationenanlage 1. gemäß Lageplan vom 17.11.2020 2. im Rahmen der Kostenschätzung vom 16.12.2020.“</i></p>	5	0	2
4	Keine Wortmeldungen			


.....
Schriftführer


.....
Stv. Vorsitzender